

Droge des Monats: Schlager-Bar

Fünf Zentimeter über dem Boden

Die drogenfreie Gesellschaft ist eine Illusion. Allerdings sind die grossen Hochs – wir wissen es – gefolgt von harten Landungen. Deshalb müssen wir den Blick schärfen für die kleinen Exzesse des Alltags. Den kleinen Rausch, das beglückende Gefühl, das uns abheben lässt, sei es auch nur fingerbreit über dem Boden. Die Sicht ist dort schon viel besser. Und die Landung ist auch nicht so kompliziert.

Plattenleger
Renato & QNo

Jeden 2. Samstag
13:00 - 14:30



Schlagermusik der 50er und 60er Jahre

Radio LoRa 97.5 Mega  Kabel 88.1

Ein solches Gefühl wird mir alle zwei Wochen ins Haus geliefert. Mein Dealer liefert exzellenten Stoff. Er kommt durch die Luft und setzt sich in meinem Radiogerät fest. Punkt zwölf Uhr jeden zweiten Samstag scherbelt die Schlager-Bar auf Radio LoRa aus meinem alten Transistor. Und ich mach mich in meinen Pantoffeln startklar zum Abheben.

Radio LoRa läuft zur Höchstform auf, wenn Kuno und Renato zur Schlager-Bar laden – mit wohlvorbereiteten Ansagen und einem geschmackssicher ausgewählten Musikprogramm, das keine Wünsche offen lässt. Von den «roten Lippen», die man küssen

soll, bis zum «griechischen Wein» – vom «Bett im Kornfeld» bis «ich war sechzehn – und sie 31» – gnadenlos reiht sich Schlager an Schlager. Mit meiner sorgsam gepflegten, wenn auch nicht allen bekannten Kitsch- und Schmelzader wird hemmungslos gespielt. «Aber bitte mit Sahne» schmalzt aus den Lautsprechern, das Udo Jürgens-Lied, das ich auf dem Plattenspieler meiner Eltern mit Wonne abspielte. Mein Bruder brachte die LP damals aus dem Brockenhaus mit, und gemeinsam lauschten wir den Geigen des Intros: Taatata, taata-ta, taatata-ta-ta-ta-taiaiaiaita-ta-ta. Tja.

Aber es kommt noch besser. Hemmungslose Tangos mit den peinlichsten Refrains, schmachtende Männer, die im Regen auf ihre Geliebte warten. Anderthalb Stunden purster Schlager und das erst noch zu meiner Lieblings-Radio-Hörzeit: am Samstagmittag. Nach einem ausgiebigen Brunch übersitze ich gemütlich am Küchentisch. Beginne vielleicht zaghaft mit dem Abwasch, während der Sound der falschen Fuffziger, Sechziger und Siebziger swingt.

*Den beiden unermüdlichen Missionaren in Sachen Schlager ist auch keine Mühe zu gross, ihre Schlager attraktiv über das Sendepult zu bringen. Sie warten jedesmal mit einem Konzept auf. Das letzte Mal waren Schlager mit Namen dran. Von A bis Z fand jeder Buchstabe seinen Namen und seinen hirnverbrannten Reim. «Heinz, Du bist für mich die Nummer eins» und «das war eine Panne, mit der Susanne». Das sind Momente, die mich ein paar wohlige Zentimeter über dem Küchenboden schweben lassen. **Simon Koenig***

Jeden zweiten Samstag 12.00-13.30 auf Radio LoRa (104,5); nächste Sendungen: 8. März, 22. März

Achtung! Die «Droge des Monats» gibt's jeden Monat, und zwar von EUCH geschrieben. Ihr wisst: Ecstasy, Gras und all das ist nichts im Vergleich zu einem Konzert oder einer Party, bei denen das Herz beinahe stehenbleibt. Texte einsenden an:

TOASTER «Droge des Monats», Postfach 2050, 8035 Zürich